

Foto: Getty Images



Die Dosierung des Waschmittels hängt auch vom Produkt ab.

CAPS

Immer richtig dosiert

Wie wir es beim Mittel für den Geschirrspüler schon lange kennen, gibt es nun auch für die Waschmaschine und sogar für den Putzeimer immer mehr sogenannte Caps. Einsatzfertige Einzelportionen also, bei denen man sich keine Gedanken mehr um die richtige Dosierung machen muss. Im Coop-Sortiment finden sich folgende Produkte: Persil Duo-Caps Color, Mr. Muscle Aktiv-Kapseln, Omo Active Duo Capsules, Optimal Color Capsules und neu auch Coral Black Velvet Capsules.

Achtung, Vergiftungsgefahr!

Caps unbedingt ausser Reichweite von Kindern aufbewahren, da diese von den Kleinen für Bonbons gehalten werden könnten.

Im Web

► Mehr über das Waschen, über Waschmittel und über Wasser-Härtegrade: www.coopzeitung.ch/waschen

Waschmittel: Weniger leistet mehr

◆ **Haushalt**
Nicht zu viel, aber auch nicht zu wenig. Es ist gar nicht so einfach, das Waschmittel richtig zu dosieren. Hier einige Hinweise.

Für saubere Wäsche braucht es heute bedeutend weniger Waschmittel als früher. Moderne Konzentrate – ob Pulver oder Flüssigwaschmittel – erbringen bei deutlich niedrigerer Dosierung dieselbe Waschleistung wie Mittel der älteren Generation. Mehr noch: Sie sparen Rohstoffe bei der Herstellung und Verpackung und darüber hinaus Gewicht und Platz beim Transport, was den CO₂-Ausstoss reduziert. Biologisch gut abbaubare und phosphat-

freie Produkte schonen die Umwelt zusätzlich. Um eine Trommel Schmutzwäsche sauber zu bekommen, brauchte es früher 100 Milliliter Waschmittel. Dank der modernen Produktgeneration sind es heute nur noch 60 bis 70 Milliliter, bei den neuen Superkonzentraten genügt sogar knapp die Hälfte dieser Menge.

Ganz wichtig für die richtige Dosierung des Waschmittels ist die Wasserhärte, die in französischen Härtegraden (°fH) gemessen wird. Aus diesem Grund finden sich auf den Packungen der Waschmittel die Dosierungsvorschriften für drei Härtebereiche: bis 15 °fH (weich), 15–25 °fH (mittel) und über 25 °fH

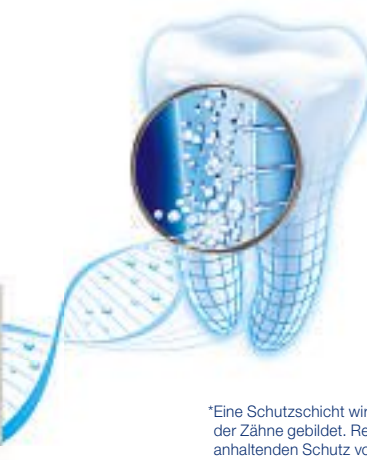
(hart). Je nach Wohnort variiert die Wasserhärte. Es lohnt sich also, beim zuständigen Wasserwerk den Härtegrad des Leitungswassers zu erfragen. Je härter das Wasser ist, desto mehr Waschmittel ist für ein zufriedenstellendes Waschergebnis notwendig.

Wer jedoch zu viel verwendet, verursacht unnötig viel Schaum in der Maschine sowie Waschmittelstreifen auf den Kleidern. Eine zu niedrige Dosierung dagegen hinterlässt nicht nur harte, sondern auch zu wenig saubere Wäsche. Für ein makelloses Ergebnis darf zudem die Waschtrommel nicht allzu vollgepackt werden, weil sonst der Spülgang nicht effizient ist. ● SS

NEU

DIESE ZAHNPASTA KANN SCHMERZEMPFINDLICHE

ZÄHNE REPARIEREN*



Jetzt testen!

*Eine Schutzschicht wird auf den schmerzempfindlichen Bereichen der Zähne gebildet. Regelmässige Anwendung, 2x täglich, liefert anhaltenden Schutz vor Schmerzempfindlichkeit.

ANZEIGE

